



Gemeinde Unterweikersdorf  
Gusentalstraße 1 A  
4213 Unterweikersdorf

**Datum:** 18.10.2022  
**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41630  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** dominik.zauner-froehlich@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-18943448

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 22123375

Kundennummer: 6203269  
Externe Kennung: T22-00763  
Datum des Auftrages: 12.10.2022  
Rechnungsempfänger: Gemeinde Unterweikersdorf, Gusentalstraße 1A, 4213 Unterweikersdorf  
Prüfbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeinde Unterweikersdorf

### Probenummer: 22123375-001

Externe Probenkennung: T22-00763.19  
Probe eingelangt am: 12.10.2022  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser  
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** **WV der Gemeinde Unterweikersdorf**  
**Anlagen-Id:** 06221000  
**Probenahmestelle:** **Kaltwasserhahn Gemeindeamt nach Enteisung, Entmanganung, Entsäuerung**  
**Probstellen-Nr.:** **02**

Probenahmedatum: 11.10.2022  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Daniel Lampl  
Witterung bei der Probenahme: bewölkt, trocken  
Lufttemperatur (°C): 15,0



Untersuchung von-bis: 12.10.2022 - 18.10.2022

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung, Entmanganung, Entsäuerung		1
Verteilte Wassermenge	100,0 m <sup>3</sup> /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	16,3			grad C		2
pH Wert (vor Ort)	8,24	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	518	max. 2500		µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					5
<b>Chemische Parameter</b>						
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		6
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		6
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		7
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		7
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		8
Coliforme Bakterien	2	max. 0		KBE/100ml		8
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		9
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		10

#### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

#### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 2.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994  
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 3.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 4.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012  
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689

- 6.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 7.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999  
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643
- 8.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014  
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649
- 9.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000  
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639
- 10.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN


Das Wasser **entspricht** - abgesehen von einer Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Coliformen Bakterien - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Bezugnehmend auf die angeführte Richtwertüberschreitung wird angemerkt, dass sich diese für vorliegenden Befund im Toleranzbereich bewegt und daher aus gutachterlicher Sicht derzeit keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.

Im Sinne des Vorsorgeprinzips wird aus gutachterlicher Sicht eine mikrobiologische Kontrolluntersuchung im Rahmen der betrieblichen Eigenkontrolle (im Sinne der Eigenüberwachung) nach kräftigem Spülen aller betroffenen Anlagenteile innerhalb der nächsten 3 Monate angeraten, um die weitere Entwicklung der mikrobiologischen Beschaffenheit des Trinkwassers zu überwachen und ggf. rechtzeitig Maßnahmen (z.B. Abkochen des Wassers als Notmaßnahme/Reinigung/Desinfektion & Spülung von betroffenen Anlagenteilen etc.) setzen zu können.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	uTCv91kHWFjeqrtpzGbrGPA3+fBdF6Vg2srdejnnSSD9q7plIqX5Vx1z0rw5SwgT2bMFjGa+AIGo2j77rXjnzzLC7QRpmUj00FyJ/tX8bpthwz0s4qg2yKUtT1HXPs6qcjTWGfTYNgbzIvHBr oLh2gGFjD0uoIoHIupUegnQaQurCsRN5r0m8wETq5TUSfLs3WFBQHpaFJdHjwOCe+Umpm44nO9Yf/V13Ms2FzcbznaXqac9cxMiIIIGz079HCifYBaZI7ylFP6cGp/cFFGjU6pxkHofe6UFHc4Axgvf+SNkpNDnYj8sNCZTUdUhhjaZCbX98RlQQzqciSHCCWMXhg==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-10-18T07:31:12Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	